

111/2

Kehr an Holtzmann 1931, 24.12.

mehr der Desperation als der Luxuria; sie soll auch äußerlich nichts an sich haben, ich meine an Reizen. Sonst schadet ja eine Verstärkung der Intelligenz gewiß nichts.

in?
wein! vor

Sed nunc a barbaris ad Anglos. Ich freue mich, daß Sie Ihre englischen Pläne jetzt resolut anpacken und ich hoffe, daß Sie das Programm konsequent, energisch und ungestört vor junonischen Ablenkungen durchführen werden, denn wir sind doch sehr im Rückstand. Auch mir erscheint die Vollendung von England wichtiger als Schottland und Ireland. Cheltenham ist ja schon lange mein Desideratum. Aber mit der von Ihnen gewünschten Hülfe steht es übel. Wir sind ja völlig verwaist; Mommsen reist in Süddeutschland, Flin Hüttebräuker macht Nachrichten und Korrekturen, Dr Meyer ist mehr im Seminar als Caudatarius von Caspar beschäftigt als hier bei den MG. Ladner ist krank, seit 3/4 Jahren, in Wien, voilà tout. Meyer will tun was er kann, aber viel wüßts nicht sein. Ev. müssen Sie Ihren Katalog mit den Verkaufsverzeichnissen der Bibl. hier / in Berlin auf der Reise nach England selbst durchsehen. Aber die Hauptsache ist, daß Sie diesmal sich Raum und Zeit zur Vollendung Ihrer Mission schaffen.

In Cheltenham interessierten mich vor allem die Abschriftenbände des Benedetto Fiandrini von S. Benedetto di Polirone (?) von 1790, in Cod. 25349. Es käme auf ein Verzeichnis der darin kopierten Diplome, Bullen etc. an mit ev. Quellenangaben und Daten. Sonst wüßte ich im Augenblick nichts.

Nun vor allem ein fröhliches Fest Ihnen, Ihrer lieben Frau und den Kindern und alles Gute für 1932 von

Ihrem

sehr alten

Kehr

Vielleicht passiere ich zweite Hälfte Januar Halle auf ein par Stunden.